

15 Jahre

Anarchistische Bibliothek | Archiv
Institut für Anarchismusforschung | Wien
Anarchie ist der Rede und des Sehens wert

SEP | OKT | NOV | DEZ 2025



FILM:

DIE KINDER DER SCHWEIGENDEN TEIL II.



Do 30.10.25
20:00
Volxküche 19:30

DIE KINDER DER SCHWEIGENDEN (2025) Teil 2
Ausgehend von einem Exklusivinterview mit dem 97-jährigen Abba Naor; – der als Jugendlicher das KZ Dachau überlebte, seit Jahrzehnten als Zeitszeuge Schüler:innen in Bayern seine Geschichte erzählt, seine eigenen Kinder in Israel damit jedoch lange verschonte –, widmet sich der zweite Teil der Trilogie dem Erinnern und Schweigen der Überlebenden der Konzentrationslager; auch im KZ Mauthausen.

Der Film fragt:

Wie sehr wurden DIE KINDER DER SCHWEIGENDEN durch die Inhaftierung und/oder das Schweigen ihrer Eltern bis heute geprägt?

Haben sie die Traumata ihrer Eltern als Kind wahrgenommen? Wenn ja, würden sie sagen, dass sich die Traumata auch auf nachfolgende Generationen übertragen haben?

Was macht es mit einem Menschen, zu wissen, dass seine Eltern oder Großeltern nur knapp der Vernichtung entkommen sind? Zu wissen, dass die eigene Existenz bloß einem „Fehler in der deutschen Gründlichkeit“ geschuldet ist?

Inwiefern haben die Kinder die „Schuld der Überlebenden“ gespürt?

Wie sehr waren die Konzentrationslager und die Toten Teil der eigenen Kindheit, obwohl oder gerade dann, wenn über diese leidvollen Erfahrungen zuhause nicht gesprochen wurde?

Wurde das Schweigen womöglich erst gegenüber den Enkeln gebrochen? Welche Erinnerungen gibt es über diese Momente des ersten Sprechens?

Wie lässt es sich mit und trotz dieser Geschichte (weiter)leben?...

Anarchistische Bibliothek | Archiv |
Institut für Anarchismusforschung

Sanettystraße 1, 1080 Wien



<https://a-bibliothek.org> | info@a-bibliothek.org